

1. Material

Profilmaterial EN AW-6060 [AlMgSi] oder EN-AW-6063 [AlMg0,7Si]

- Zustand T6 oder T66,
- Mindestlänge 100 mm
-

Standardprüfblech 70x140x0,7mm, EN AW-5005 H12 [AlMg1 (B)]

Das Probenmaterial darf nur einmal verwendet werden.

Die Verwendung von Profilabschnitten aus laufenden Aufträgen ist zu bevorzugen.

2. Vorgehensweise

2.1 Probenvorbereitung

- a.) Reinigung der Oberfläche durch Abwischen mit Aceton oder Isopropanol
- b.) Wiegen der Proben mit Analysenwaage (Genauigkeit 0,1 mg) mit 4 Stellen hinter dem Komma

2.2 Behandlung der Proben

Die Proben müssen unter Produktionsbedingungen behandelt werden. Je nach Vorbehandlungsanlage sollten die Proben wie folgt aus dem Produktionsprozess (Tauchvorbehandlung / Sprühhanlage) entnommen werden:

- Abnahme der Probe vor der Chromatierung / alternativen Vorbehandlung
- oder**
- Abnahme der Probe vor dem Haftwassertrockner,
- Entfernen der Chromatschicht/Passivierung durch Abbeizen der Konversionsschicht (Salpetersäure 65 %, Dichte 1,4 g/cm², Dauer 5 bis 10 Minuten, Temperatur 25° C).

2.2.1 Ermittlung des Beizabtrages

- a.) Trocknen der Probe bei 80° C
- b.) Wiegen der Probe mit Analysenwaage mit 4 Stellen hinter dem Komma
- c.) Errechnen des Abtrages (Gewichtsverlust / effektive Probenfläche)

3. Dokumentation

Die Ergebnisse der Ermittlung des Beizabtrages sind chronologisch zu dokumentieren, vorzugsweise in Zusammenhang mit der täglichen Analysendokumentation.

Unabhängig davon ist folgende Mindestdokumentation erforderlich:

- Datum der Prüfung, ggf. Uhrzeit
- Gewichtsermittlung mit / ohne Chromatschicht/Passivierung
- Beizabtrag
- Probenmaterial